

JAHRESBERICHT 2025




insieme
WIZU



Ihre Spende
in guten Händen.



für den Vorstand & die Geschäftsstelle

Die Welt ist in Aufruhr, alles ist im Wandel. Mehr oder weniger verschont von alledem was auf der Welt gerade passiert, sind wir heute noch mehr bestrebt bei insieme WiZU einen Rahmen zu schaffen, bei dem die Sorgen des Alltags und all die negativen Einflüsse keine Rolle mehr spielen. Einen Rahmen voller glücklicher und unbeschwerter Momente und die Möglichkeit ganz einfach sich selber sein zu können. Unvergessliche Erlebnisse in den vielen Ferienwochen, ein «feines» Znacht im «Wintiträff», ein kreatives Mitbringsel von einem unserer Ausflüge oder auch ganz einfach das gemeinsame Wirken, Singen und Tanzen in unseren Kursen.

Gewisse Realitäten machen aber auch vor uns keinen Halt. So wird alles rund um die Vereinsführung immer bürokratischer, immer aufwändiger und die Suche nach zusätzlicher Finanzierung fällt zunehmend schwerer. Eine Möglichkeit und klar auch eine Verantwortung von Vorstand und Geschäftsleitung ist es also immer nach Wegen zu suchen um den administrativen Aufwand möglichst zu optimieren. Uns ist genau dieser Punkt im Vereinsjahr 2025 sehr gut gelungen und so haben sich beispielsweise die Stellenprozente der Geschäftsstelle nun konstant auf einem tiefen Niveau eingependelt. Dabei ist es uns wichtig nicht bei der Qualität unserer Arbeit Abstriche zu machen, sondern uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: Die Angebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dabei ist unser Credo, dass vor allem die Geschäftsstelle unnötige zeitliche Aufwendungen reduziert und so werden wir all unseren Aufgaben mit knappen 200 Stellenprozenten gerecht, während andere Vereine unserer Grösse beinahe doppelte Ausgaben in diesem Bereich haben. Umso wichtiger ist es also Personal da einzusetzen, wo unsere Teilnehmenden direkt davon profitieren: Bei unseren Angeboten!

Wir blicken auf ein erlebnisreiches Vereinsjahr zurück, auf stabile Verhältnisse, auf konstante Angebote und auf viele kreative Ideen, die im kommenden Vereinsjahr und auch in den folgenden Jahren neue Impulse setzen werden und den sich verändernden Bedürfnissen unserer Teilnehmenden noch mehr gerecht werden. Wie der griechische Philosoph Aristoteles schon vor langer Zeit sagte, können wir den Wind nicht verändern, aber wir können die Segel anders setzen. Lasst uns dies gemeinsam tun und lasst uns zusammen zu weiteren, auch neuen Abenteuern segeln!

Der Vorstand von insieme WiZU

Das Jahr 2025 markiert für insieme WiZU eine Phase der bewussten Standortbestimmung, der Neuorientierung und der nachhaltigen Weiterentwicklung. Seit November darf ich die Geschäftsleitung übernehmen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden Verantwortung für die zukünftige Ausrichtung unseres Vereins tragen. Zeiten des Wandels bieten die Chance, innezuhalten, Bestehendes zu reflektieren und den Blick gezielt nach vorne zu richten.

Ein zentrales Anliegen meiner Arbeit ist es, Bewährtes wertzuschätzen, Zuständigkeiten klar zu definieren und tragfähige Strukturen weiterzuentwickeln. Klare Prozesse und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen Orientierung und Sicherheit – sowohl für Mitarbeitende als auch für unsere Teilnehmenden. Durch transparente Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen und eine offene Zusammenarbeit soll Ruhe einkehren und Raum für Stabilität entstehen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die inhaltliche Qualität unserer Arbeit zu stärken und den Fokus wieder konsequent auf unsere Kernaufgabe zu richten: die bestmögliche Begleitung und Unterstützung der Menschen, die wir begleiten dürfen. Schritt für Schritt legen wir damit eine solide Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung von insieme WiZU.



Larissa Hunt

INHALTSVERZEICHNIS

02 für den Vorstand & die Geschäftsstelle

04 Wer sind wir?

05 Danke!

06 - 15 Angebote und Dienstleistungen

06 - 07 Ferienangebote

08 Kursangebote

09 Freiwilligenarbeit

10 - 11 Winti- & Zwirnitreff

12 Entlastungsdienst

13 Lebendige Bibliothek

14 - 15 Ausflüge

16 - 19 Finanzen

16 Finanzbericht

17 Revisionsbericht

18 Bilanz per 31.12.2025

19 Betriebsrechnung 2025

20 - 21 Spenden

20 - 21 Impressionen

VORSTAND



Silvia Benkert
Kurse & Ferien



Claudia Eigenmann
Personal



Pia Fach
Fundraising



Stefan Grütter
Finanzen & Leistungen



Giuliana Lauria
Finanzen (neu)



Patrick Soland
Events



Monika Tallowitz
Kurse & Ferien

GESCHÄFTSSTELLE & TRÄFF-TEAM



Larissa Hunt
Geschäftsleiterin &
Administration



Claudia Koch
Administration



Mike Truniger
Leiter Träffpunkte



Larissa Altmann
Inklusiver Arbeitsplatz



Alina Hediger
Träffmitarbeiterin



Celina Imhof
Träffmitarbeiterin



Sheila Munoz
Träffmitarbeiterin



Tibor Neidhart
Träffmitarbeiter



Brigitta Pellegrini
Träffmitarbeiterin



Iwona Schumann
Träffmitarbeiterin

DANKE

Ohne das Engagement, das Vertrauen und die Unterstützung so vieler Menschen wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Wir danken von Herzen allen

SPENDERINNEN und SPENDERN

FREIWILLIGEN

MITGLIEDERN

MITARBEITENDEN

die sich jeden Tag mit Überzeugung und Einsatz einbringen.

Euer Beitrag - sei er finanziell, ideell oder durch persönliche Zeit und Energie - ermöglicht Begegnung, Teilhabe und unvergessliche Erlebnisse für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Dieser Einsatz macht den Unterschied - jeden Tag.

Dafür sagen wir: DANKE!



SPENDEN & GÖNNER



FREIWILLIGE



MITGLIEDER



MITARBEITENDE

**GEMEINSAM GESTALTEN WIR EINE INKLUSIVE GESELLSCHAFT -
HEUTE UND IN DER ZUKUNFT.**

FERIEN

Ferienangebot	Teilnehmende	Ferienangebot	Teilnehmende
Winterwoche Saas Balen	18	Rollstuhlwoche am Luganersee	10
Vier Länder - vier Städte	20	Kinderferienwoche	6
im Herzen der Schweiz	17	„eifach guet“	21
die Oase des Graubündens	15	Wellness im Tirol	22



Winterferienwoche Saas-Balen

Vom Sonntag 16. bis Samstag 22. Februar verbrachten wir eine sensationelle Woche im Saastal. Bei phänomenalem Sonnenschein an allen Tagen waren wir auf den Ski, Snowboards, Schneeschuhen und Langlaufski unterwegs. Auf den Schneeschuhen unternahmen wir in den sieben Tagen vier diverse Touren.



Herzklopfen bei den Skifahrer- und Snowboarder:innen wurde nicht durch Hängebrücken verursacht. Kleine Sprünge, befahrbare Hindernisse auf der Fun-slope, Fahrtwind bei erhöhtem Tempo und die täglichen Schlagerhits im Après-Ski liessen die Ferienherzen erfreuen.



Durch das gute Betreuungsverhältnis konnten wir mit drei 1:1 Betreuungen auf den Schneeschuhen wandern, hatten dabei gleichzeitig Kapazitäten für 1:1 Unterricht auf Snowboards in verschiedenen Tempi und konnten komplette Schnuppereinstiege auf Snowblades, Langlauf und Snowboard ermöglichen.

Da sich das Wetter von der besten Seite zeigte, gab es kaum Schlechtwetterprogramm. Wir nutzten die Piste im Dorf für ein Ski- und Snowboardrennen, welches wir zum ersten Mal in der langen Tradition dieser Ferienwoche veranstalteten. Einige Teilnehmende versuchten, präzise um die Tore zu fahren, während andere die Herausforderung annahmen, zweimal die exakt gleiche Zeit zu erreichen.



Mit der Schlussdisco, organisiert durch ein Dj-Trio unserer Feriengäste, tanzten wir euphorisch in die letzte Nacht. Zuvor liessen wir nochmals die Bilder der Woche Revue passieren - lagen die Spektakel der ersten Tage doch schon wieder etwas zurück. Nicht fehlen durfte auch die Medaillenvergabe. Die eigens gefertigten Schmuckstücke wurden von den Leiter:innen unseren Gäste um den Hals gelegt.

Ruben Hollinger (Hauptferienleitung)

Ferienwoche «eifach guet» in Saas Fee

Die Ferien in Saas-Fee im Oktober 2025 begannen mit einer gemütlichen Anreise mit Zug und Bus, die bereits für eine entspannte Stimmung sorgte. In Saas-Fee angekommen, wurden alle herzlich empfangen. Beim gemeinsamen Erkunden des Dorfes und einem kleinen Dorffest konnten erste Eindrücke gesammelt und die besondere Atmosphäre des autofreien Bergdorfs genossen werden.

Auf Kreuzboden erlebten wir viel Spass und unvergessliche Momente. Hoch hinaus ging es beim Ausflug Richtung Fletschhorn – ein beeindruckendes Bergerlebnis. Ein rasantes Vergnügen bot die Fahrt mit „Tot-ti“, bei der es schwungvoll hinunterging und viele lachende Gesichter zu sehen waren.

Den krönenden Abschluss bildete der fröhliche Abschlussabend mit Disco, bei dem getanzt, gelacht und die gemeinsame Zeit gefeiert wurde. Insgesamt waren es erlebnisreiche, herzliche und unvergessliche Ferientage voller Gemeinschaft und Freude

Erika Paganini (Mitleiterin)

Die Tage waren geprägt von viel Bewegung und Geselligkeit: Wanderspaß, gemütliche Spaziergänge und gemeinsame Spiele sorgten für Abwechslung. Ein besonderes Highlight war der Lottoabend mit einem großen Gabentisch, bei dem für alle etwas dabei war und die Freude gross war.



«Die Oase des Graubünden»

Die Ferienwoche in Lenzerheide stand ganz im Zeichen von Erholung, Gemeinschaft und vielseitigen Erlebnissen rund ums Wasser. Der Heidsee erwies sich als echtes Highlight – ein See mit tausend Möglichkeiten. Beim Picknick am Ufer, beim Pedalofahren und beim entspannten „dolce far niente“ konnten alle die Natur und die Ruhe in vollen Zügen genießen.

Weitere schöne Ausflüge führten in den Eichhörnliwald sowie zum Lottosabend, wo Zeit für Begegnungen, Naturerlebnisse und gemütliches Verweilen blieb. Ein Besuch in der Churer Altstadt mit Shoppen, Mittagessen und einer Kaffeepause im Café Hemingway sorgte für Abwechslung und urbane Ferienmomente.

Aktiv ging es auf dem Spielplatz bei der Talstation Solval und beim gemeinsamen Minigolfen weiter. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug auf den Erlebnisberg Pradaschier mit Rodelspass auf der längsten Rodelbahn der Schweiz – ein unvergessliches Abenteuer für alle Beteiligten.

Trotz Regen war der Besuch des Musikfestivals Secret Garden in Lenzerheide ein voller Erfolg: tolle Musik, kühle Drinks und eine ausgelassene Stimmung machten den Abend besonders. Insgesamt war es eine abwechslungsreiche, herzliche und erlebnisreiche Ferienwoche, die allen Teilnehmenden viele schöne Erinnerungen und gemeinsame Momente schenkte.

Erika Paganini (Mitleiterin)



KURSE

Auch im Jahr 2025 hat insieme WiZU eine Vielzahl von Kursen und Kursangeboten organisiert, so dass für jeden etwas dabei war. Wir sind stets bemüht, für unsere Teilnehmenden spannende und fördernde Angebote zu bieten und freuen uns auf Inputs.



ÜBERSICHT KURSANGEBOTE

Kurs	Anz. Durchführung	Kurs	Anz. Durchführung
Asiatische Kampfkunst	34x	Kegeln Opfikon	2x
Bewegung und Entspannung	40x	Kreatives Gestalten Glattbrugg	38x
Bowling Winterthur	4x	Modernes Tanzen	12x
Bowling Zürich Seebach	2x	Musikgruppe Winterthur	39x
Club-Band Winterthur	39x	Spanischer Tanz	39x
Fortbildungskurs	6x	Young Zwirnis	39x
Fussball „Wizu-United“	32x	Zwirni-Band	45x

Auftritte: Zwirni-Band & Young Zwirnis 4 x, Modernes Tanzen 4x, Club-Band 1x

FREIWILLIGENARBEIT

3 Fragen - 2 Freiwillige

1. Warum insieme WiZU?
2. Was ist für dich die grösste Herausforderung?
3. Was bereitet dir am meisten Freude?

1. Ich durfte Stefan Grütter anlässlich eines Kurses kennenlernen. Nachdem ich einige Ausflüge begleiten durfte, war mir schnell klar, dass ich diese wertschätzenden und herzlichen Menschen unterstützen möchte. Als Mutter eines beeinträchtigten Jugendlichen weiss ich sehr bewusst, was es bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein.

2. Meine Herausforderung besteht darin, den Menschen, die wir begleiten dürfen, eine unvergessliche, abwechslungsreiche und gemeinsame Zeit zu schenken.

3. Insieme- WiZU ist wie eine grosse Familie. Es ist schön zu sehen, wie Gäste aufblühen oder sich auch einmal trauen zu sagen: „Heute geht es mir nicht gut.“ Die ungefilterten Reaktionen zu spüren, ist wunderbar.



Christa Aemisegger

1. Geben und nehmen. Ich bin seit längerem pensioniert, und schon sehr lange geht es mir gut. Deshalb gebe ich gerne auch etwas zurück von meiner Zeit, von meinem Engagement, von meinem Überfluss. Per Zufall erfuhr ich von dieser 1960 gegründeten Behindertenorganisation. Und dass sich die zwei Regionalvereine von Winterthur und dem Zürcher Unterland zusammenschliessen. Da ich in der Gegend wohne...



Walti Köng

2. Gebend nehmen. Ziel ist es, den Gästen Vergnügen und Abwechslung zu bieten vor dem Hintergrund, alle und gesund wieder zum Ausgangspunkt zu bringen. Dies ist immer gelungen, dank einem tollen, eingespielten Team. Allerdings freue ich mich auf jede neue Person, die uns Freiwillige unterstützen will und kann.

3. Nehmen und geben. Freude herrscht vor allem durch die uns Freiwillige widerfahrenden, wertschätzenden Äusserungen und Gesten der Gäste – ob jung oder weniger jung, ob gross oder klein, ob wenig oder sehr beeinträchtigt. Da spielt es keine Rolle, wenn ich nach einer Veranstaltung (arg) erschöpft nach Hause komme. Allerdings glücklich und zufrieden.

WINTITRÄFF & ZWIRNITRÄFF

Der Wintiträff ist ein wichtiger Begegnungs- und Wohlfühlort für unsre Gäste. Kleine Aktivitäten, wie Spiele, gemeinsam Kochen, Austausch über aktuelle Themen und alles, was einem spontan in den Sinn kommt, bringen Abwechslung in den Alltag. Das Menü bestimmen die Gäste gemeinsam mit den Betreuenden. Dadurch, dass Individualität geschätzt wird, ist es möglich gewesen allen Bedürfnissen der Gäste, wie beispielsweise vegetarische oder vegane Kost, nachzukommen.

Das Betreuungsteam bestehend aus Mike, Iwona, Alina, Larissa, Brigitta und Celina wurde Ende Jahr noch durch Tibor und Sheila ergänzt. Zudem kommen häufiger Freiwillige und selten auch Aushilfen zum Einsatz, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz eine wichtige Ergänzung fürs Team darstellen. Sie spielen eine zentrale Rolle für das familiäre und herzliche Klima im Wintiträff, welches noch mehr Gäste als im Vorjahr angesprochen hat.



Wintiträff

160 Tage geöffnet

134 verschiedene Gäste

2'859 Gäste insgesamt

Zu 147 Veranstaltungen im Wintiträff zu einem besonderen Thema, fanden sich insgesamt 1'342 Teilnehmende ein.

Dies ergibt einen Durchschnitt von 9 Teilnehmenden pro Anlass.



Zwirniträff

12 Events

96 Träffabende

268 Gäste

Die Events im Zwirni sind stets gut besucht. Ein besonderes Highlight dieses Jahr war das Guetzlibacken für den Weihnachtsmarkt. Die Zusammenarbeit vieler Freiwilligen, Hand in Hand mit den Gästen, ist gelebte Inklusion. Es ist uns wichtig, dass unsere Gäste, ganz nach der Bedeutung von insieme, an unseren besonderen Aktivitäten mitwirken können.



ÖFFNUNGSZEITEN WINTITRÄFF

MONTAG	16.30 - 21.00
MITTWOCH	16.30 - 21.00
FREITAG	16.30 - 21.00
SAMSTAG	MONATLICH SIEHE PROGRAMM



ÖFFNUNGSZEITEN ZWIRNITRÄFF

**IMMER WÄHREND DEN KURSEN
SIEHE KURSBROSCHÜRE**

**FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG
VERANSTALTUNGSKALENDER**

ÜBERSICHT EVENTS & VERANSTALTUNGEN

Gesprächsabend x53
 Geschichtenabend x3
 Hundeabend x4
 Gemeinsam Kochen
 Burgerabend
 Metzgete
 Fernsehabend
 ZHAW Studie x5
 Musikabend x2
 Konzert Nashville Rebels
 D!sco Salzhaus x4
 Wohlfühlabend
 Glacéspaziergang x2
 Volunteering Import Parfümerie und Christ x3
 Eierfärben
 Spaziergang x10
 Vorlesen
 Spaghettiplausch
 Kulinarischer Abend: Ofenraclette

Racletteplausch x2
 Quizabend x 2
 Disco
 Kulinarischer Abend: Pilzfestival
 Crêpes-Plausch x4
 Kulinarischer Abend: Hähnchen am Spieß
 Spieleabend x49
 Kulinarischer Abend: Früchtfestival
 Kulinarischer Abend: Orientalischer Abend
 Kulinarischer Abend: Französischer Abend
 Konzert
 Pastaplausch x 2
 Kulinarischer Abend: CH-Hausmannskost
 Guetzli Backen mit der UBS x2
 Weihnachten x2
 Silvesterparty
 Kulinarischer Abend x2

23 Events 147 Events-light

ENTLASTUNGSDIENST

9 Kinderentlastungstage, davon 2 Super-Samstage und 2 Übernachtungswochenenden mit über 45 Teilnehmenden Kindern und Jugendlichen

Auch im Jahr 2025 durften wir gemeinsam mit den Kindern erlebnisreiche Tage verbringen und den Eltern eine kurze Auszeit schenken

Bei den Insieme-Wizu-Kinderentlastungstagen durften wir uns auf spielerische und kreative Aktivitäten freuen, die allen Freude bereitete. Gemeinsam kochten wir unsere Lieblingsgerichte wie Spaghetti oder Fischstäbli und assen zusammen. Am Nachmittag, je nach Wetter, gingen wir gemeinsam zum nahegelegenen Spielplatz – eine schöne Gelegenheit zum Lachen und Austauschen. Im Sommer waren wir im Schwimmbad und die Rutschbahn wurde auf Geschwindigkeit getestet so liess sich der heisse Sommertag gut ertragen.



Am sogenannten Super-Samstag erwartete uns eine spannende Aktivität im Technorama experimentieren, erforschen und staunen was das richtige für uns ist. Beim Übernachtungswochenende im Zwirnitreff haben wir zusammengespielt, gebastelt und Brottiere gebacken, die wir dann zum Frühstück gegessen haben. Zusammen feierten wir dann eine Pyjama-Party bis das Sandmännchen uns mit auf seine Reise nahm.



Das Entlastungsteam

ICH, MEINE BEHINDERUNG UND DU

lass uns reden - ein Anlass der Bibliotheken Winterthur

In einer lebend(ig)en Bibliothek werden keine Bücher ausgeliehen, sondern Menschen, die während 30 Minuten im Einzelgespräch aus ihrem Leben berichten.

Insiem WiZu wurde von der Stadtbibliothek Winterthur eingeladen. Natascha hatte zuvor einen Auftritt im Tele Top.

Das Chromosom 7-Phänomen, oder; „wie meine Gene mich zum Lachen bringen“

Ich bin Natascha und habe ein Herz voller Freundlichkeit und Mut. Im Alter von sechs Jahren wurde bei mir das selten Williams-Beuren Syndrom diagnostiziert, eine genetische Besonderheit, die bei etwa einem von 20'000 Kindern auftritt. Menschen mit diesem Syndrom zeichnen sich durch eine aussergewöhnliche Freundlichkeit, Offenheit und eine grosse Liebe zur Musik aus – alles Eigenschaften, die ich in besonderem Masse verkörpere.



Leider spüre ich oft eine gewisse Zögerlichkeit der Menschen wegen meiner Behinderung mit mir ins Gespräch zu kommen. Das ist sehr schmerzhaft für mich. Ich liebe den Kontakt und will nicht ausgegrenzt werden weil ich anders bin. Ich fordere mehr Verständnis, Akzeptanz und Offenheit! Ich habe so viel zu bieten und kann mit meinem Humor und meiner positiven Lebenseinstellung die Welt ein bisschen heller machen.

Es ist meine tiefe Überzeugung, dass alle Menschen das Recht haben, so akzeptiert zu werden wie sie sind - mit oder ohne Beeinträchtigung. Meine Familie und Freunde haben mich gelehrt, eine selbstsichere, glückliche und zufriedene Frau zu werden.

Nach meiner Schulzeit an einer heilpädagogischen Schule in Winterthur absolvierte ich eine praktische Ausbildung in der Kleinkinderbetreuung sowie als Hauswirtschafterin an der Barbara Keller Institution in Zürich. Seit über vier Jahren arbeite in der Keramikabteilung der Brühlgut Stiftung. In meiner Freizeit liebe ich es, in Gesellschaft zu sein, die Natur zu erkunden, schwimmen zu gehen, zu malen und kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Salzhaus, wo ich bei der Eingangskontrolle der «D!SCO» für Menschen mit Beeinträchtigung helfe. Diese Veranstaltung ist speziell für Menschen, die nicht ohne Begleitung ausgehen können, sowie für ihre Familien und Betreuer. Auch bei den Winterthurer Musikfestwochen mache ich mich als Freiwillige mit. Ich unterstütze die Organisation in der Gastronomie und an Esständen.

Im Gespräch mit mir erfahren Sie, wie viel Freude und Mut in einem offenen Herzen stecken und wie wichtig es ist, Vielfalt zu feiern und Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind.

AUSFLÜGE

Das Jahr startete wiederum mit dem beliebten Fondueplausch auf dem Uetliberg, dem Zürcher Hausberg. Wie in jedem Jahr waren hier sehr viele Leute anwesend und umso schöner ist es dann immer, dass wir nach einem zauberhaften Spaziergang durch den Wald unser Fondue geniessen dürfen. Der Winter ist auch immer Hockeysaison und so wartete auch direkt der erste Match auf unsere Teilnehmenden: ZSC Lions gegen HC Lugano. Ein weiteres Highlight war auch dieses Jahr wieder die Pinguinparade: Dutzende Pinguine wackeln neben den zahlreichen Besuchern des Zoo Zürichs nebenher – die Aufnahmen sind einfach herrlich. Mit einer Führung beim Schweizer Fernsehen, dem Rheinfluss und einer Würfelreise ins Blaue endete auch schon der meteorologische Winter und wir konnten mit dem April die ersten warmen Tage geniessen. Pünktlich vor Ostern fanden wir uns wieder bei Maestrani ein um Schokoladenfiguren zu giessen. Das war ein Spass, denn danach durfte man bei einem Rundgang von allen möglichen Köstlichkeiten naschen. Ein Spaziergang mit Alpakas, eine kleine Wanderung zum Schloss Kyburg und zwei Ausflüge mit dem Zivilschutz Illnau-Effretikon rundeten den Mai ab. Mit dem Zivilschutz ging es zum Baumwipfelpfad im Neckertal, aber das wohl grössere Highlight war der Besuch des Sikyparks im schönen Jura, denn da waren wir von insieme WiZU vorher noch nie. Im Monat Juni stand der Besuch von Festen im Vordergrund: Neben der für die Winterthurer beinahe obligatorischen Afropfingsten besuchten wir das Pignafest in Kloten und auch ein etwas grösseres Fest stand auf dem Programm: Das Truckerfestival in Interlaken. Bei schönstem Wetter waren wir nun schon zum zweiten Mal vor Ort und konnten neben den vielen ausgestellten Lastwagen auch das Country-Feeling geniessen. Im Ferienmonat Juli beschränkten wir uns auf einen Ausflug nach Bern, sowie eine Schifffahrt auf dem Rhein, bei der leider das Wetter nicht so ganz mitspielte. Aber wir sind immer unterwegs, egal welches Wetter und haben immer die beste Laune und viele glückliche und unbeschwerte Momente im Gepäck. Neben dem Pizzaessen im Bruderhaus klappte es im zweiten Halbjahr dann auch mit der Führung am Flughafen Zürich, die wir leider verschieben mussten im ersten Halbjahr. Eine Schnitzeljagd am Goldenberg und der Besuch der Schlagerparade in Chur, das waren unsere Ausflüge im September. Vor allem die Schlagerparade ist ein Highlight: Zurückgeworfen in die Zeit des Schlagers und der Schlaghosen und der schrillen Aufmachung tanzten und sangen wir im Takt der zahlreichen Wagen an der Parade. Der Oktober erwartete uns mit dem Maislabyrinth und dem Besuch des Oktoberfest-Stadls in Winterthur. Anfang November machten wir uns dann auf in die Käserei Einsiedeln, wo wir dieses Handwerk hautnah erleben durften. Das war wohl wirklich eines der vielen Highlights in diesem Jahr! Der Dezember war im Vereinsjahr 2025 kein Ausflugsmonat, denn wir hatten in den beiden Träffs so viele Angebote geplant, dass wir die Leute da begrüßen durften. Schliesslich geniessen wir das Zusammensein im Winter auch sehr gerne drinnen an der Wärme. Ach, was war das wieder für ein abwechslungsreiches Ausflugsjahr! Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und vor allem an alle Freiwilligen, denn ohne diese wären unsere Ausflüge so gar nicht machbar. Danke!

Das Ausflugsteam





ÜBERSICHT AUSFLÜGE

Fondueplausch auf dem Uetliberg
 ZSC Match gegen HC Lugano
 Pinguinparade im Zoo Zürich
 Führung SRF uns Sportpanorama
 Schloss Laufen und Rheinfall
 Würfelreise mit dem Zug
 Schoggigiessen bei Maestrani
 Bei den Alpakas
 Wanderung zum Schloss Kyburg
 insieme ride - unsere eigene Töffparade
 Mit dem Zivilschutz in den Sikypark
 Mit dem Zivilschutz zum Baumwipfelpfad

Grillplausch Goldenberg und Afropfungsten
 Pigna-Fest
 Truckerfestival Interlaken
 Museum für Kommunikation
 Bootstour Schaffhausen nach Stein am Rhein
 Genuss im Bruderhaus
 Führung Flughafen Zürich
 Schnitzeljagd
 Schlagerparade Chur
 Maislabyrinth
 Oktoberfest Stadl
 Käserei Einsiedeln

24 Ausflüge mit mehr als 440 Teilnehmenden und mehr als 130 Freiwilligen.



FINANZEN

Stefan Grütter

Vorstand

Das Vereinsjahr 2025 stand vor allem im Zeichen tieferer Ausgaben, was verschiedene Gründe hat. Einerseits haben wir uns bewusst auf ein reduziertes Angebot konzentriert, da in den Vorjahren viele Angebote nicht mehr so gebucht waren wie zuvor, denn auch die Interessen und Bedürfnisse unserer Teilnehmenden verändern sich.

So stellen wir fest, dass im Rahmen des regelmässigen Kursangebotes vor allem die für unseren Verein traditionellen und die kreativen Angebote gut funktionieren, bei vielen weiteren Angeboten wird es zunehmend schwieriger Teilnehmende aber auch Leitende zu finden, weshalb wir uns auf das so genannte «Kernprogramm» konzentriert haben.

Bei den Tageskursen haben wir das Programm auf beliebte Anlässe eingeschränkt, aber tatsächlich in der Anzahl nur leicht reduziert. Das Träffprogramm haben wir ausgebaut, denn wir sehen den Trend zunehmend genau da: Ein zentraler Ort, ein Treffpunkt, zu dem man ohne grosse Verbindlichkeit gehen kann und von dem man nach Belieben wieder weggehen kann, ohne festes Programm. Aber auch die in unseren Lokalen stattfindenden Events überzeugten die Teilnehmenden.

Im Bereich der Ferienwochen und der Programme für Kinder und deren Eltern blieben wir in einem stabilen Rahmen. Auch hier merken wir, dass wir inhaltlich immer kreativer sein dürfen, denn es gibt mittlerweile zahlreiche Angebote auch anderer Vereine.

Diese Anpassungen im Programm führten im Jahr 2025 zu einem deutlich tieferen Aufwand für Dienstleistungen. In der Folge steht auch die Ertragsseite verändert da: Der Ertrag aus den Dienstleistungen nahm um ca. 20 Prozent ab, was in sich schlüssig ist. Tiefere Spendeneinnahmen erklären sich unter anderem mit dem tieferen Spendenziel, das für 2025 im Raum stand, aber auch dem sich stetig verändernden Verhalten von Spenden von Privatpersonen. Im Aufwand rund um die Löhne der Geschäftsstelle, die Mietausgaben und alle Ausgaben wie Informatikkosten und andere, sind wir stabil geblieben. Dank einer Wertzunahme des bestehenden Aktienportfolios (ex. IC Winterthur), konnten wir einen Finanzertrag von fast 11'000 Franken verbuchen.

Wie bereits im Vorjahr hat sich der Vorstand entschieden eine Einlage in den Fonds zu tätigen um die Reserve zu bilden, damit wir die bestehenden Lokalitäten in den kommenden Vereinsjahren auf den neusten Stand bringen können.

Das Vereinsjahr 2025 schliesst mit einem Gewinn von 5'900 Franken. Eine Zahl die für eine gewissenhafte Vereinsführung steht, genauso aber für ein Vereinsjahr, das sich auf das bewährte Programm konzentrierte - das Programm, welches unseren Teilnehmenden besonders am Herzen liegt.

REVISIONSBERICHT 2025



GUBSER KALT
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Bericht der Revisionsstelle an
die Generalversammlung des
Vereins Insieme Winterthur-ZüriUnterland

8400 Winterthur

Uster, 4. Mai 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Insieme Winterthur-ZüriUnterland für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG

Monika Zwirner
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Nicole Zimmermann
zugelassene Revisorin

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

BILANZ PER 31.12.2025

BILANZ per 31. Dezember 2025

in CHF

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	in %
Flüssige Mittel und Wertschriften				
- Flüssige Mittel	884'945.73	853'661.21	31'284.52	
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen				
- gegenüber Dritten (Debitoren)	3'660.21	5'753.25	-2'093.04	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	62'283.10	53'783.14	8'499.96	
Umlaufvermögen	950'889.04	913'197.60	37'691.44	4.1
Finanzanlagen				
- Wertschriften	64'195.00	55'105.00	9'090.00	
- Mietzinsdepot	4'554.80	4'554.80	0.00	
Mobile Sachanlagen				
- Mobiliar und Einrichtungen	2.00	2.00	0.00	
- Hard- und Software	3.00	3.00	0.00	
Anlagevermögen	68'754.80	59'664.80	9'090.00	15.2
TOTAL AKTIVEN	1'019'643.84	972'862.40	46'781.44	4.8

BILANZ per 31. Dezember 2025

in CHF

PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	in %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- gegenüber Mitarbeiter	0.00	12'318.30	-12'318.30	
- Sozialversicherungen	832.45	830.70	1.75	
Rechnungsabgrenzungen / Rückstellungen				
- Passive Rechnungsabgrenzungen	60'267.05	67'069.07	-6'802.02	
Kurzfristiges Fremdkapital	61'099.50	80'218.07	-19'118.57	-23.8
Fondskapital				
- zweckgebundene Spenden Denk an mich	0.00	0.00	0.00	
- zweckgebundene Fonds Zwirriband	9'849.00	9'849.00	0.00	
Fondskapital	9'849.00	9'849.00	0.00	0.0
Vereinskapital	796'846.91	800'276.93	-3'430.02	
Freie Fonds	145'948.42	85'948.42	60'000.00	
Jahresergebnis	5'900.01	-3'430.02	9'330.03	
Organisationskapital	948'695.34	882'795.33	65'900.01	7.5
TOTAL PASSIVEN	1'019'643.84	972'862.40	46'781.44	4.8

BETRIEBSRECHNUNG 2025

Insieme Winterthur-ZüriUnterland

8400 Winterthur

BETRIEBSRECHNUNG 2025

in CHF

	2 0 2 5	2 0 2 4	Veränderung	in %
Ertrag aus Dienstleistungen	208'717.49	252'893.27	-44'175.78	
Beiträge IV	561'964.00	555'902.00	6'062.00	
Spenden	113'055.31	186'747.33	-73'692.02	
Zweckgebundene Spenden	15'797.50	16'450.00	-652.50	
Mitgliederbeiträge	33'465.00	39'300.00	-5'835.00	
Betrieblicher Gesamtertrag	932'999.30	1'051'292.60	-118'293.30	-11.3
Aufwand für Dienstleistungen	-434'458.62	-546'429.12	111'970.50	
Bruttogewinn	498'540.68	504'863.48	-6'322.80	-1.3
Personalaufwand	-296'479.91	-300'062.44	3'582.53	
Raumaufwand	-86'669.10	-88'987.50	2'318.40	
Unterhalt und Reparaturen	-4'006.70	-6'405.70	2'399.00	
Versicherungsaufwand	-3'959.00	-3'741.90	-217.10	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-47'271.66	-60'334.61	13'062.95	
Werbeaufwand	-4'713.49	-5'706.28	992.79	
Betriebserfolg vor Finanzerfolg	55'440.82	39'625.05	15'815.77	39.9
Finanzaufwand	-482.00	-692.25	210.25	
Finanzertrag	10'941.19	6'693.83	4'247.36	
Jahresergebnis vor Fonds	65'900.01	45'626.63	20'273.38	44.4
Zunahme freie Fonds	-60'000.00	-50'000.00	-10'000.00	
Zunahme zweckgebundener Fonds	15'797.50	16'450.00	-652.50	
Abnahme zweckgebundener Fonds	-15'797.50	-16'450.00	652.50	
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0.00	943.35	-943.35	
Unternehmensergebnis	5'900.01	-3'430.02	9'330.03	>

Der ausführliche Finanz- und Revisionsbericht ist auf der Website von insieme Winterthur-ZüriUnterland zu finden.



SPENDEN

VON EXISTENZIELLER BEDEUTUNG

Ihre Spende bringt etwas in Bewegung. Jede Spende hat eine unmittelbare Wirkung auf unsere Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Wir sind lokal und nahe am Menschen.

Ganz **HERZLICH** möchten wir uns für jeden Unterstützungsbeitrag bedanken. Das entgegengebrachte Vertrauen wissen wir enorm zu schätzen.

SPENDEN AB CHF 500.-

Emil Hofer	Evang. -ref. Kirchgemeinde Wülflingen
Evang. -ref. Kirchgemeinde Bülach	Hausheer Holzbau AG
Evang. -ref. Kirchgemeinde Töss	Martin Arnold
Evang. -ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt	

SPENDEN AB CHF 1'000.-

Arnold Engineering und Beratung AG	Karl Ernst Wohlfahrtsstiftung
Carl Hueni Stiftung	Margarita Bucher-Stiftung
Dr. Hans Duttweiler-Hug-Stiftung	Maria Johan Milder Fonds
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	Martha Bock Stiftung
Evang. -ref. Kirchgemeinde Bülach	Ref. Kirchgemeinde Veltheim
Evang. -ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberem- brach-Lufingen	Röm. -kath. Kirchgemeinde Dietikon
Evang. -ref. Kirchgemeinde Wülflingen	Röm. -kath. Kirchgemeinde Opfikon
Gemeinde Küsnacht	Stadt Wallisellen
Johann + Elisabeth Kubny-Stiftung	Stefan Grütter
Johann Jacob Rieter Stiftung	Stiftung Binelli + Ehram
K. und S. Huser-Oesch Stiftung	Verena Boller Stiftung

In stillem Gedenken haben uns unterstützt:

Familie Diener
Familie Frank
Familie Schweizer
Familie Suter

IHRE SPENDE GIBT DEN TAKT AN

HERZLICHEN DANK

Wir sind ein kleiner Verein, der einen grossen Beitrag an die Gesellschaft leistet. Wir fördern aktiv die Inklusion und vor allem ermöglichen wir Menschen mit einer Beeinträchtigung eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung und einen abwechslungsreichen Alltag. Dabei spielt Ihre Spende eine essenzielle Rolle.

SPENDEN AB CHF 10'000.-



Buchmann-Kollbrunner-Stiftung
Stadt Opfikon
Stiftung für das behinderte Kind



Stiftung für das behinderte Kind

Fondation pour l'enfant déficient
Fondazione per il fanciullo handicappato



Ihre Spende
in guten Händen.

**Diesen QR-Code können Sie mit dem QR-Scanner Ihrer Bank
für eine Onlinezahlung verwenden.**

insieme Winterthur-ZüriUnterland
Technikumstrasse 90
8400 Winterthur
IBAN: CH31 8080 8003 6243 9620 4
IID (BC-Nr.): 81477
SWIFT-BIC: RAIFCH22



IMPRESS



insieme
WIZU

Winterthur
ZüriUnterland



SSIONEN



insieme
WiZU

Winterthur
ZüriUnterland





insieme

WIZU



Ihre Spende
in guten Händen.



Geschäftsstelle

insieme Winterthur-ZürliUnterland
Technikumstrasse 90
8400 Winterthur
Tel. 044 810 81 01
info@insieme-wizu.ch

Wintiträff

Technikumstrasse 90
8400 Winterthur
Tel. 052 213 38 40
traeff@insieme-wizu.ch

Zwirniträff

Neugutstrasse 14
8152 Glattbrugg
Tel. 043 211 98 93
traeff@insieme-wizu.ch

www.insieme-wizu.ch